



## **Schulpflege Wiesendangen: Legislaturziele 2006 - 2010**

### **Pädagogik**

#### **Angebot Sonderpädagogik**

Das sonderpädagogische integrative Angebot wird weiter entwickelt und bis 2010 dem neuen Volksschulgesetz angepasst.

Ziel: Das Angebot für Kinder mit besonderen Bedürfnissen wird vermehrt integrativ ausgerichtet und das therapeutische Angebot gestrafft.

Die bisherige zweijährige Kleinklasse A wird durch die einjährige Einschulungsklasse ersetzt werden.

#### **PC-Schulung Lehrpersonen**

In der Primarschule sollen baldmöglichst Computer umfassend eingesetzt werden. Diese sollen in geeigneter Form im Unterricht zum Einsatz kommen und auch als Arbeitsmittel für die Lehrpersonen zur Verfügung stehen. Um die Geräte erfolgreich einsetzen zu können, ist es notwendig, auf die Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte grossen Wert zu legen. Weiter muss eine professionelle Unterstützung organisiert werden. Damit wird eine Empfehlung der Bildungsdirektion zum Einsatz von Computern an der Primarschule auch in Wiesendangen umgesetzt.

### **Schulorganisation / Führung**

#### **Überprüfung Organisations-Statut**

Das Organisations-Statut muss ständig an neue Gegebenheiten, gesetzliche Änderungen oder veränderte Abläufe angepasst werden. Die Schulpflege wird deshalb das Organisations-Statut einmal pro Jahr durch die betroffenen Partner Schulleitung, Lehrpersonen und Schulpflege kritisch durchleuchten lassen, um allfällige Änderungen vorzunehmen.

Diese Überprüfung findet jeweils zwischen Herbstferien und Weihachten statt.

#### **Situation Oberstufe**

Die Situation an der Oberstufe bezüglich Schülerzahlen und Klassengrösse soll analysiert werden und geeignete Massnahmen entwickelt werden.

Weiter sollen Lösungen gesucht werden für ein Angebot von verschiedenen Klassen mit einer vernünftigen Klassengrösse. Dazu soll auch die Zusammenarbeit mit anderen Schulgemeinden im Umkreis von Wiesendangen geprüft werden.

#### **Optimale Grösse der Schulpflege**

Die Behördenarbeit soll weiter optimiert werden. Geprüft wird eine Reduktion von sieben auf fünf Schulbehördenmitglieder mit Beginn ab nächster Legislaturzeit. Notwendige rechtliche Schritte werden veranlasst.

Gleichzeitig wird der Revisionsbedarf der Schulgemeindeordnung abgeklärt.

#### **Tagesstrukturen**

Das neue Volksschulgesetz (VSG) trägt den Änderungen im gesellschaftlichen Leben und in der Familien-Struktur Rechnung, indem es im §27 die Schulgemeinden verpflichtet, bei Bedarf Tagesstrukturen anzubieten.

Nach der Abklärung über den tatsächlichen Bedarf an schulergänzenden Betreuungsangeboten im Jahr 2007 wird die Schulpflege Wiesendangen die Angebote an Tagesstrukturen schrittweise



einführen, damit spätestens ab Sommer 2009 die nötigen Strukturen bestehen werden. Der Mittagstisch hat erste Priorität.

## **Personalpolitik**

### **Aktive Personalführung**

Die Personalführung hat mit der Einführung der Schulleitung eine Professionalisierung erfahren, welche durch die Schulbehörde unterstützt und weiter ausgebaut werden soll.

Ziele der Personalförderung durch die Schulpflege ist es die Arbeitsbedingungen der Lehrpersonen und der Schulleitung nach den vorhandenen kantonalen Vorgaben und gemeindeeigenen Ressourcen überprüfen und nach Möglichkeit optimieren.

Weiterentwicklung der Mitarbeiterbeurteilung in Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

## **Qualität**

### **Qualitätskonzept**

Das neue VSG bringt einige Änderungen in der Qualitätssicherung mit sich. Die externe Evaluation wird ab Schuljahr 2007/08 von der Fachstelle für Schulbeurteilung übernommen. Die Schulpflege Wiesendangen setzt sich als wichtiges Ziel und Aufgabe die Initiierung und Umsetzung eines umfassenden Qualitätsentwicklungs- und Evaluationskonzeptes, welches auf den gesetzlichen Grundlagen beruht, aber auch auf Schwerpunkten, welche die Schulpflege festlegen wird.

### **Image der Schule**

Alle Personen, welche für die Schule Wiesendangen in irgendeiner Weise tätig sind, sind Teil des Eindrucks oder des Images unserer Schule nach aussen. Das sollen alle bei all ihren Handlungen, Tätigkeiten, Entscheidungen immer im Hinterkopf haben. Wir alle haben Vorbildfunktion im Dorf und sollen die auch leben.

Die Schulpflege ist besorgt, dass diese Botschaft überall verankert ist – und natürlich auch bleibt. Tue Gutes – und sprich darüber, das muss das Motto sein.

## **Lebensraum**

### **Infrastruktur / Raumnutzung**

Die bestehenden Ressourcen sollten sinnvoll genutzt werden für eine optimale Infrastruktur zum Wohle aller an der Schule Beteiligten.

Es wird eine Bedarfsabklärung durchgeführt, ob neuer oder andersartiger Raum benötigt wird. Falls dies der Fall sein sollte, werden die erforderlichen Massnahmen eingeleitet.

Die neuen Benützungsregeln für das Schulareal werden um- und durchgesetzt. Es soll eine jährliche Überprüfung und Definition von Projekten zur Instandhaltung der Anlage durchgeführt werden.

Die Schulpflege arbeitet aktiv bei der Projektierung einer neuen Sporthalle mit.